

# Innenminister Roger Lewentz besucht die Grafschafter S

**GRAFSCHAFT.** Zu einem Meinungsaustausch mit der SPD Grafschaft über Wirtschafts- und Infrastrukturfragen traf sich der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz im Ringener Rathaus. Der neuer Landesvorsitzende folgte damit einer Einladung des Ortsvereinsvorsitzenden Udo Klein und des Fraktionsvorsitzenden Hubert Münch. Bei der Besprechung waren auch die SPD-Landtagsabgeordnete Petra Elsner, die Grafschafter Beigeordnete Helga Dohmganz (SPD) und auch der Grafschafter Bürgermeister Achim Juchem (CDU) dabei. Klein dankte Lewentz und der Landes-

regierung für die Unterstützung der Grafschaft bei ihren Investitionen in Schulen, Kindergärten und Bürgerhäuser.

Auch war er sich sicher, dass der Minister für den Sportplatz Bengener einen positiven Bewilligungsbescheid in der Tasche habe. „Nur durch den Einsatz des Sportkreisvorsitzenden Fritz Langenhorst und dank der Unterstützung durch den Minister kann der Landeszuschuss nun doch noch gewährt werden. Das war nicht selbstverständlich angesichts der angespannten Haushaltsslage des Landes“, zeigte sich Udo Klein dankbar für die Rückendeckung aus

Mainz. Die Grafschafter Sozialdemokraten sprachen drei Themenblöcke an. Die Genossen sehen einen Gefahrenschwerpunkt auf der stark befahrenen Bundesstraße 257 an der Abzweigung nach Holzweiler/Esch auf die Kreisstraße 34. Nach mehreren schweren Unfällen in diesem Bereich bestehe dringender Handlungsbedarf.

Die Grafschafter Gemeindeverwaltung werde die entsprechenden Unterlagen direkt an den Minister weiterreichen, der eine zeitnahe Prüfung zusagte. Er will sich eventuell persönlich ein Bild vor Ort machen. Außerdem wünschte

sich die SPD weitere Infrastrukturmaßnahmen im Innovationspark Ringen, denn die seien Voraussetzung für die Ansiedlung großer Firmen.

Schließlich stellte die SPD nochmals ihre Position „Pro FOC“ vor. Die Zuständigkeit dafür liege zwar beim Wirtschaftsministerium mit der Grünen Eveline Lemke an der Spitze. Es war Roger Lewentz aber wichtig, die Meinung der SPD zum Factory Outlet Center noch einmal persönlich zu hören. „Wir werden das Thema unaufgeregt, aber konsequent weiterverfolgen“, versprach Hubert Münch abschließend.  
jov